

SICHERHEITSDATENBLATT

FLUX GREEN GEL

Ausgestellt 18/02/2021 - Rel. # 1 für 19/02/2021

1 / 14

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 1. Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Artikelnummer: FLUX GREEN GEL

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendungssektoren:

Verbrauchernutzung[SU21], Professionelle Anwendungen[SU22]

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nicht für andere als die aufgelisteten Zwecke zu verwenden.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt.

RESOLV SA

Via Campagna 4

CH-6900 Lugano- Switzerland

Tel. +41 (0)91 290 0016

Fax: +41 (0)91 290 0017

Email: info@resolv.swiss

1.4. Notrufnummer

TOX INFO SUISSE: +41 44 251 51 51 (24/24)

Gesellschaft/Unternehmen <https://www.toxinfo.ch>

ABSCHNITT 2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

2.1.1 Klassifizierung gemäß der Richtlinie (EC) Nr 1272/2008:

Piktogramme:

GHS05, GHS09

Codes zu(r) Gefahrenklasse(n) und Gefahrenkategorie(n):

Met. Corr. 1, Skin Corr. 1, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2

Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):

H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.

H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H318 - Verursacht schwere Augenschäden.

H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen. (Akute Toxizität M-Faktor = 1)

H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Das Produkt kann auf Metalle korrosiv wirken.

Ätzendes Produkt: führt zu ernsthaften Verätzungen der Haut und Verletzungen der Augen.

Bei Kontakt mit den Augen verursacht das Produkt ernste Schäden wie eine Trübung der Hornhaut oder Verletzungen der Iris.

Das Produkt gilt als gefährlich für die Umwelt, da es sehr giftig für Wasserorganismen ist.

Das Produkt gilt als gefährlich für die Umwelt, da es giftig für Wasserorganismen ist und langfristige Auswirkungen hat.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung entsprechend der Verordnung (EC) Nr 1272/2008:

SICHERHEITSDATENBLATT

FLUX GREEN GEL

Ausgestellt 18/02/2021 - Rel. # 1 für 19/02/2021

2 / 14

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

Code(s) zu(m) Gefahrenpiktogramm(en), Signalwort(e):
GHS05, GHS09 - Gefahr



Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):
H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Code(s) zu Gefahrenhinweise(n):
nicht zutreffend

Sicherheitshinweise:

Allgemein

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Prävention

P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Reaktion

P301+P330+P331 - BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

P303+P361+P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].

P305+P351+P338 - BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 - Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

Lagerung

P405 - Unter Verschluss aufbewahren.

Entsorgung

P501 - Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen/regionalen/nationalen/internationalen Vorschriften entsorgen.

Inhalt:

SODIUM HYPOCHLORITE, AMINES, C12-C14 (EVEN NUMBERED) -ALKYLDIMETHYL, N-OXIDES

Inhalt (Reg.EC 648/2004):

<5% Amphotere Tenside, Weißmacher auf Chlorbasis, Phosphonate, anionische Tenside, Seife

2.3. Sonstige Gefahren

Die Substanz/Mischung enthält KEINE PBT/vPvB-Stoffe gemäß der Verordnung (EC) Nr 1907/2006, Anhang XIII

Keine Informationen zu weiteren Gefahren.

Die Verpackung muss mit kindergesicherten Verschlüssen versehen sein.

Die Verpackung muss mit einem tastbaren Warnhinweisen versehen sein (EN ISO 11683).

ABSCHNITT 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Unerheblich

3.2 Gemische

Siehe Absatz 16 für den vollen Wortlaut der Gefahrenhinweise.

Anmerkung B - Manche Stoffe (Säuren, Basen usw.) werden als wässrige Lösungen in unterschiedlichen Konzentrationen in Verkehr gebracht; dies erfordert auch eine unterschiedliche Einstufung und Kennzeichnung, da von den verschiedenen Konzentrationen unterschiedliche Gefahren ausgehen können. In Teil 3 haben Einträge mit der Anmerkung B allgemeine Bezeichnungen wie „Salpetersäure ... %“. In diesem Fall muss der Lieferant die Konzentration in Prozent auf dem Kennzeichnungsetikett angeben. Unter % ist ohne anderslautende Angabe stets der

SICHERHEITSDATENBLATT

FLUX GREEN GEL

Ausgestellt 18/02/2021 - Rel. # 1 für 19/02/2021

3 / 14

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

Gewichtsprozentsatz zu verstehen.

Substanz	Konzentration[w/w]	Klassifizierung	Index	CAS	EINECS	REACH
SODIUM HYPOCHLORITE Anmerkung: B	$\geq 3 < 5\%$	EUH031; Met. Corr. 1, H290; Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410 Limits: , EUH031 %C ≥ 5 ; Akute Toxizität M-Faktor = 10	017-011-00-1	7681-52-9	231-668-3	01-2119488154-3 4
AMINES, C12-C14 (EVEN NUMBERED) -ALKYLDIMETHYL, N-OXIDES	$\geq 1 < 3\%$	Acute Tox. 4, H302; Skin Irrit. 2, H315; Eye Dam. 1, H318; Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 2, H411	ND	308062-28-4	931-292-6	01-2119490061-4 7
SODIUM HYDROXIDE	$\geq 0,5 < 1\%$	Skin Corr. 1A, H314; Eye Dam. 1, H318 Limits: Skin Corr. 1A, H314 %C ≥ 5 ; Skin Corr. 1B, H314 $2 \leq \%C < 5$; Skin Irrit. 2, H315 $0,5 \leq \%C < 2$; Eye Irrit. 2, H319 $0,5 \leq \%C < 2$;	011-002-00-6	1310-73-2	215-185-5	01-2119457892-2 7

ABSCHNITT 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Inhalation:

Lüften Sie den Bereich. Entfernen Sie den kontaminierten Patienten sofort aus dem Areal und lagern Sie ihn ruhig in einem gut gelüfteten Bereich. Sollten Sie sich unwohl fühlen, holen Sie medizinischen Rat ein.

Direkter Kontakt (des reinen Produkts) mit der Haut.:

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Kontakt mit der Haut waschen Sie sich sofort mit ... Wasser.

Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf.

Direkter Kontakt (des reinen Produkts) mit den Augen.:

Waschen Sie sich sofort und gründlich unter laufendem Wasser, halten Sie die Augenlider für mindestens 10 Minuten geöffnet und schützen Sie Ihre Augen dann mit trockener, steriler Gaze. Sofort ärztlichen Rat einholen.

Benutzen Sie keine Tropfen oder Salben jeglicher Art vor einer Untersuchung oder der Empfehlung eines Augenarztes.

Einnahme:

Trinken Sie Wasser mit Eiweiß; verabreichen Sie kein Bikarbonat.

Rufen Sie auf keinen Fall Erbrechen hervor. Holen Sie sofort medizinischen Rat ein.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen.

BEI AUGENKONTAKT:

Brennt in den Augen. Es kann zu Geschwüren der Bindehaut und der Hornhaut führen.

BEI KONTAKT MIT DER HAUT:

Brennende Geschwüre intensiv und in die Haut eindringend.

WENN VERSCHLUCKT:

Korrosion im Mund und in der Speiseröhre kann zu inneren Perforationen führen.

WENN INHALIERT:

Reizung der Atemwege.

FLUX GREEN GEL

Ausgestellt 18/02/2021 - Rel. # 1 für 19/02/2021

4 / 14

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung.

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

ABSCHNITT 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Empfohlene Löschmittel:
Sprühwasser, CO₂, Schaum oder chemische Trockenlöschmittel, je nach in Brand geratenen Materialien.

Brandschutzmaßnahmen zur Prävention:
Wasserstrahlen. Verwenden Sie Wasserstrahlen nur, um die Oberflächen des Containers im Brandfall zu kühlen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Keine Daten verfügbar.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Sichern Sie das Atemschutzgerät
Sicherheitshelm und Vollschutzanzug.
Strahlwasser kann zum Schutz der an der Löschung beteiligten Personen verwendet werden.
Sie können auch Atemschutzmasken verwenden, besonders bei der Arbeit in beengten oder schlecht belüfteten Bereichen oder wenn Sie halogenierte Feuerlöscher (Halon 1211, Fluorene, Solkan 123, NAF, etc ...) einsetzen.
Kühlen Sie die Behälter mit Sprühwasser.

ABSCHNITT 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1 Für nicht für Notfälle geschultes Personal:
Verlassen Sie die Umgebung der Freisetzung. Rauchen Sie nicht.
Tragen Sie Maske, Handschuhe und Schutzkleidung.

6.1.2 Für Notfall-Einsatzkräfte:
Tragen Sie Schutzmaske, Schutzhandschuhe und Schutzkleidung
Von jeglichen offenen Flammen und mögliche Zündquellen fern halten. Rauchen Sie nicht.
Sicherstellung ausreichender Belüftung.
Gefahrenzone räumen und bei Bedarf Sachkundige hinzuziehen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Ausgelaufenes Material mit Erde oder Sand binden.
Sollte das Produkt in das Kanalsystem gelangt sein oder Boden oder Vegetation kontaminiert haben, verständigen Sie die Behörden.
Entsorgen Sie die Reste gemäß der Verordnungen

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

6.3.1 Zur Eindämmung:
Decken Sie das Produkt rasch wieder ab, tragen Sie eine Maske und Schutzkleidung.
Holen Sie das Produkt nach Möglichkeit zur Wiederverwertung oder zur Entsorgung ein. Absorbieren Sie es, wenn möglich, mit inertem Material.
Vermeiden Sie ein Eindringen in das Kanalsystem.

6.3.2 Zur Einigung:
Waschen Sie den Bereich und die betroffenen Materialien nach dem Aufwischen mit Wasser ab.

FLUX GREEN GEL

Ausgestellt 18/02/2021 - Rel. # 1 für 19/02/2021

5 / 14

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

6.3.3 Weitere Informationen:
Keine besonderen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen unter Absatz 8 und 13.

ABSCHNITT 7. Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vermeiden Sie den Kontakt und die Inhalation der Dämpfe.
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
Essen oder trinken Sie nicht beim Umgang mit dem Produkt.
Siehe auch nachfolgenden Paragraph 8.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Fest verschlossen und im Originalbehälter aufbewahren. Nicht in offenen oder unbeschrifteten Behältern lagern.
Bewahren Sie die Behälter aufrecht und sicher so auf, dass jegliches Fallen oder Zusammenstöße vermieden werden.
Kühl abseits von Wärmequellen und ohne direkte Sonneneinstrahlung lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Private Haushalte (= Öffentlichkeit = Konsumenten):
Behandeln Sie in gut belüfteten Bereich.

Professionelle Anwendungen:
Die Regeln der guten Hygiene am Arbeitsplatz.

ABSCHNITT 8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

- Schweiz (SUVA 2023) :						
CAS	VME-mg/m ³ :	VME-ppm :	VLE-mg/m ³ :	VLE-ppm :	Notes:	
1310-73-2	2i	-	2i	-	SSc	Peau, VRST ^{TC} & Yeux ^{TC}

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

SODIUM HYPOCHLORITE:

GESTIS International Limit Values (<https://limitvalue.ifa.dguv.de/>)

Substance: Chlorine

Australia : TLV-STEL= 1 (1) ppm , 3 (1) mg/m³

Austria : TLV-TWA= 0,5 ppm , 1,5 mg/m³ - TLV-STEL= 0,5 ppm , 1,5 mg/m³

Belgium : TLV-STEL= 0,5 (1) ppm , 1,5 (1) mg/m³

Canada - Ontario : TLV-TWA= 0,5 ppm - TLV-STEL= 1 ppm

Canada - Québec : TLV-TWA= 0,5 ppm , 1,5 mg/m³ - TLV-STEL= 1 ppm , 2,9 mg/m³

Denmark : TLV-TWA= 0,5 ppm , 1,5 mg/m³ - TLV-STEL= 1 ppm , 3 mg/m³

European Union : TLV-STEL= 0,5 (1) ppm , 1,5 (1) mg/m³

Finland : TLV-STEL= 0,5 (1) ppm , 1,5 (1) mg/m³

France : TLV-STEL= 0,5 ppm , 1,5 mg/m³

Germany (AGS) : TLV-TWA= 0,5 ppm , 1,5 mg/m³ - TLV-STEL= 0,5 (1) ppm , 1,5 (1) mg/m³

Germany (DFG) : TLV-TWA= 0,5 ppm , 1,5 mg/m³ - TLV-STEL= 0,5 (1) ppm , 1,5 (1) mg/m³

Hungary : TLV-STEL= 1,5 mg/m³

Ireland : TLV-STEL= 0,5 (1) ppm , 1,5 (1) mg/m³

Israel : TLV-TWA= 0,5 ppm , 1,5 mg/m³ - TLV-STEL= ppm , mg/m³

Italy : TLV-STEL= 0,5 ppm , 1,5 mg/m³

Japan (MHLW) : TLV-TWA= 0,5 ppm

Japan (JSOH) : TLV-TWA= 0,5 (1) ppm , 1,5 (1) mg/m³ - TLV-STEL= ppm , mg/m³

Latvia : TLV-TWA= 0,3 ppm , 1 mg/m³ - TLV-STEL= 0,5 (1) ppm , 1,5 (1) mg/m³

New Zealand : TLV-TWA= 0,5 ppm , 1,5 mg/m³ - TLV-STEL= 1 ppm , 2,9 mg/m³

People's Republic of China : TLV-STEL= 1 (1) mg/m³

FLUX GREEN GEL

Ausgestellt 18/02/2021 - Rel. # 1 für 19/02/2021

6 / 14

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

Poland : TLV-TWA= 0,7 mg/m³ - TLV-STEL= 1,5 mg/m³
 Romania : TLV-STEL= 0,5 (1) ppm , 1,5 (1) mg/m³
 Singapore : TLV-TWA= 0,5 ppm , 1,5 mg/m³ - TLV-STEL= 1 ppm , 2,9 mg/m³
 South Korea : TLV-TWA= 0,5 ppm , 1,5 mg/m³ - TLV-STEL= 1 ppm , 3 mg/m³
 Spain : TLV-STEL= 0,5 ppm , 1,5 mg/m³
 Sweden : TLV-STEL= 0,5 (1) ppm , 1,5 (1) mg/m³
 Switzerland : TLV-TWA= 0,5 ppm , 1,5 mg/m³ - TLV-STEL= 0,5 ppm , 1,5 mg/m³
 The Netherlands : TLV-STEL= 1,5 mg/m³
 Turkey : TLV-STEL= 0,5 (1) ppm , 1,5 (1) mg/m³
 USA - NIOSH : TLV-STEL= 0,5 (1) ppm , 1,42 (1) mg/m³
 USA - OSHA : TLV-STEL= 1 ppm , 3 mg/m³
 United Kingdom : TLV-STEL= 0,5 ppm , 1,5 mg/m³

Australia: (1) Ceiling limit value
 Belgium: (1) 15 minutes average value
 European Union: (1) 15 minutes average value Bold-type: Indicative Occupational Exposure Limit Value (IOELV) ~ (for references see bibliography)
 Finland: (1) 15 minutes average value
 Franc: Bold type: Restrictive statutory limit values
 Germany (AGS): (1) 15 minutes average value
 Germany (DFG): (1) 15 minutes average value
 Ireland: (1) 15 minutes reference period
 Japan (JSOH): (1) Occupational exposure limit ceiling: Reference value to the maximal exposure concentration of the substance during a working day
 Latvia: (1) 15 minutes average value
 People's Republic of China: (1) Ceiling limit value
 Romania: (1) 15 minutes average value
 Sweden: (1) Short-term limit value
 Turkey: (1) 15 minutes average value
 USA – NIOSH: (1) Ceiling limit value

SODIUM HYDROXIDE:GESTIS International Limit Values (<https://limitvalue.ifa.dguv.de/>)

Australia : TLV-TWA= ppm , mg/m³ - TLV-STEL= ppm , 2 (1) mg/m³
 Austria : TLV-TWA= ppm , 2 inhalable aerosol mg/m³ - TLV-STEL= ppm , 4 inhalable aerosol mg/m³
 Belgium : TLV-TWA= ppm , 2 (1) mg/m³ - TLV-STEL= ppm , mg/m³
 Canada - Ontario : TLV-TWA= ppm , mg/m³ - TLV-STEL= ppm , 2 (1) mg/m³
 Canada - Québec : TLV-TWA= ppm , mg/m³ - TLV-STEL= ppm , 2 (1) mg/m³
 Denmark : TLV-TWA= ppm , 2 mg/m³ - TLV-STEL= ppm , 2 (1) mg/m³
 Finland : TLV-TWA= ppm , mg/m³ - TLV-STEL= ppm , 2 (1) mg/m³
 France : TLV-TWA= ppm , 2 mg/m³ - TLV-STEL= ppm , mg/m³
 Hungary : TLV-TWA= ppm , 2 mg/m³ - TLV-STEL= ppm , 2 mg/m³
 Ireland : TLV-TWA= ppm , mg/m³ - TLV-STEL= ppm , 2 (1) mg/m³
 Japan (JSOH) : TLV-TWA= ppm , 2 (1) mg/m³ - TLV-STEL= ppm , mg/m³
 Latvia : TLV-TWA= ppm , 0,5 mg/m³ - TLV-STEL= ppm , mg/m³
 New Zealand : TLV-TWA= ppm , mg/m³ - TLV-STEL= ppm , 2 (1) mg/m³
 People's Republic of China : TLV-TWA= ppm , mg/m³ - TLV-STEL= ppm , 2 (1) mg/m³
 Poland : TLV-TWA= ppm , 0,5 mg/m³ - TLV-STEL= ppm , 1 mg/m³
 Romania : TLV-TWA= ppm , 1 mg/m³ - TLV-STEL= ppm , 3 (1) mg/m³
 Singapore : TLV-TWA= ppm , mg/m³ - TLV-STEL= ppm , 2 mg/m³
 South Korea : TLV-TWA= ppm , mg/m³ - TLV-STEL= ppm , 2 (1) mg/m³
 Spain : TLV-TWA= ppm , 2 mg/m³ - TLV-STEL= ppm , mg/m³
 Sweden : TLV-TWA= ppm , 1 (1) mg/m³ - TLV-STEL= ppm , 2 (1)(2) mg/m³
 Switzerland : TLV-TWA= ppm , 2 inhalable aerosol mg/m³ - TLV-STEL= ppm , 2 inhalable aerosol mg/m³
 USA - NIOSH : TLV-TWA= ppm , mg/m³ - TLV-STEL= ppm , 2 (1) mg/m³
 USA - OSHA : TLV-TWA= ppm , 2 mg/m³ - TLV-STEL= ppm , mg/m³
 United Kingdom : TLV-TWA= ppm , mg/m³ - TLV-STEL= ppm , 2 mg/m³

FLUX GREEN GEL

Ausgestellt 18/02/2021 - Rel. # 1 für 19/02/2021

7 / 14

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

Australia: (1) Ceiling limit value

Belgium: (1) Additional indication "M" means that irritation occurs when the exposure exceeds the limit value or there is a risk of acute poisoning. The work process must be designed in such a way that the exposure never exceeds the limit value. For evaluation, the sampled period should be as short as possible. However, the sampled period shall be long enough to perform a reliable measurement. The measured result shall be related to the considered period.

Canada – Ontario: (1) Ceiling limit value

Canada – Québec: (1) Ceiling limit value

Denmark: (1) Ceiling limit value

Finland: (1) Ceiling limit value

Ireland: (1) 15 minutes reference period

Japan (JSOH): (1) Occupational exposure limit ceiling: Reference value to the maximal exposure concentration of the substance during a working day

New Zealand: (1) Ceiling limit value

People's Republic of China: (1) Ceiling limit value

Romania: (1) 15 minutes average value

South Korea: (1) Ceiling limit value

Sweden: (1) Inhalable fraction (2) 15 minutes average value

USA – NIOSH: (1) Ceiling limit value (15 min)

- Substanz: SODIUM HYPOCHLORITE

DNEL

systemische Wirkungen langfristig Arbeitnehmer Einatmen = 1,55 (mg/m³)

systemische Wirkungen langfristig Verbraucher Einatmen = 1,55 (mg/m³)

systemische Wirkungen langfristig Verbraucher oral = 0,26 (mg/kg bw/day)

systemische Wirkungen kurzfristig Arbeitnehmer Einatmen = 3,1 (mg/m³)

systemische Wirkungen kurzfristig Verbraucher Einatmen = 3,1 (mg/m³)

lokale Wirkungen langfristig Arbeitnehmer Einatmen = 1,55 (mg/m³)

lokale Wirkungen langfristig Verbraucher Einatmen = 1,55 (mg/m³)

lokale Wirkungen kurzfristig Arbeitnehmer Einatmen = 3,1 (mg/m³)

lokale Wirkungen kurzfristig Verbraucher Einatmen = 3,1 (mg/m³)

PNEC

Süßwasser = 0,00021 (mg/l)

Meerwasser = 0,000042 (mg/l)

intermittierende Emissionen = 0,00026 (mg/l)

STP = 4,69 (mg/l)

- Substanz: AMINES, C12-C14 (EVEN NUMBERED) -ALKYLDIMETHYL, N-OXIDES

DNEL

systemische Wirkungen langfristig Arbeitnehmer Einatmen = 6,2 (mg/m³)

systemische Wirkungen langfristig Arbeitnehmer dermal = 11 (mg/kg bw/day)

systemische Wirkungen langfristig Verbraucher Einatmen = 1,53 (mg/m³)

systemische Wirkungen langfristig Verbraucher dermal = 5,5 (mg/kg bw/day)

systemische Wirkungen langfristig Verbraucher oral = 0,44 (mg/kg bw/day)

PNEC

Süßwasser = 0,034 (mg/l)

Sediment Süßwasser = 5,24 (mg/kg/Sediment)

Meerwasser = 0,003 (mg/l)

Sediment Meerwasser = 0,524 (mg/kg/Sediment)

intermittierende Emissionen = 0,034 (mg/l)

STP = 24 (mg/l)

Boden = 1,02 (mg/kg Boden)

- Substanz: SODIUM HYDROXIDE

DNEL

lokale Wirkungen langfristig Arbeitnehmer Einatmen = 1 (mg/m³)

lokale Wirkungen langfristig Verbraucher Einatmen = 1 (mg/m³)

FLUX GREEN GEL

Ausgestellt 18/02/2021 - Rel. # 1 für 19/02/2021

8 / 14

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:
Private Haushalte (= Öffentlichkeit = Konsumenten):
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien.

Professionelle Anwendungen:
Lüften Sie die Umwelt. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien.

Individuelle Schutzmaßnahmen:

(a) Augenschutz / Gesichtsschutz
Tragen Sie beim Umgang mit dem reinen Produkt Schutzbrillen (mit Seitenschutz) (EN 166).

(b) Hautschutz

(i) Handschutz
Tragen Sie beim Umgang mit dem reinen Produkt chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374-1/EN374-2/EN374-3).

(ii) Weitere
Tragen Sie beim Umgang mit dem reinen Produkt Schutzkleidung, die die Haut vollständig bedeckt.

© Atemschutz
Bei bestimmungsgemäßer Nutzung nicht notwendig.

(d) thermischen Gefahren
Keine anzugebenden Gefahren

Überwachung der Umweltexposition:
Verwendung gemäß bewährter Arbeitspraktiken zur Vermeidung von Umweltschäden.

ABSCHNITT 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalische und chemische Eigenschaften	Wert
Aussehen	Flüssigkeit
Farbe	Basses Grün
Geruch	Ähnlich wie Chlor
Geruchsschwelle	Undefiniert
pH-Wert	11,5
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	-5 °C
Siedebeginn und Siedebereich	110 °C
Flammpunkt	> 100°C
Verdampfungsgeschwindigkeit	Undefiniert
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Undefiniert
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Undefiniert
Dampfdruck	Undefiniert

SICHERHEITSDATENBLATT

FLUX GREEN GEL

Ausgestellt 18/02/2021 - Rel. # 1 für 19/02/2021

9 / 14

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

Physikalische und chemische Eigenschaften	Wert
Dampfdichte	Undefiniert
Relative Dichte	1,20 g/cm ³
Löslichkeit(en)	Undefiniert
Wasserlöslichkeit	In Wasser löslich
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Undefiniert
Selbstentzündungstemperatur	Undefiniert
Zersetzungstemperatur	Undefiniert
Viskosität	Undefiniert
Explosive Eigenschaften	Nicht explosiv
Oxidierende Eigenschaften	Starkes Oxidationsmittel

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

NATRIUMHYDROXID: Kann sich entwickeln: Hitze. Kann korrodieren: Metalle.

NATRIUMHYPOCHLORIT: Der Stoff ist ein Oxidationsmittel und reagiert heftig mit reduzierenden Materialien, wodurch Brand- und Explosionsgefahr besteht. Die wässrige Lösung ist eine starke Base, reagiert heftig mit Säuren und ist ätzend; greift viele Metalle an.

10.2. Chemische Stabilität

NATRIUMHYDROXID: Stabil unter normalen Verwendungs- und Lagerbedingungen.

NATRIUMHYPOCHLORIT: Instabil; Der Gehalt an freiem Chlor in konzentrierten Lösungen nimmt ab, da die Substanz zur Dissoziation neigt (die Reaktion ist eine Funktion von Zeit, pH-Wert, Temperatur und Konzentration).

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

NATRIUMHYDROXID: Es entwickelt Wasserstoff in Kontakt mit: Metallen. Es entwickelt Wärme in Kontakt mit: starken Säuren.

NATRIUMHYPOCHLORIT: Der Stoff zersetzt sich beim Erhitzen, beim Kontakt mit Säuren und bei Lichteinwirkung unter Bildung giftiger und ätzender Gase, einschließlich Chlor.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

NATRIUMHYPOCHLORIT: keine Belüftung, Heizung, direkte Sonneneinstrahlung, offene Behälter.

NATRIUMHYDROXID: Vermeiden Sie die Exposition gegenüber: Luft, Feuchtigkeit, Wärmequellen

10.5. Unverträgliche Materialien

NATRIUMHYPOCHLORIT: Leichtmetalle, Alkalimetalle, Metalle, organische Materialien, Kupfer, reagiert heftig mit: Halogenen, Nitroderivaten, Magnesium, Aziden. Kontakt mit Aluminium, Zinn und Zink führt zur Freisetzung von gasförmigem Wasserstoff. Von brennbaren Substanzen, Säuren, oxidierenden und reduzierenden Substanzen getrennt halten.

NATRIUMHYDROXID: Unverträglich mit: starken Säuren, Ammoniak, Zink, Blei, Aluminium, brennbaren Flüssigkeiten.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

NATRIUMHYPOCHLORIT: Kann sich entwickeln: Chlor.

FLUX GREEN GEL

Ausgestellt 18/02/2021 - Rel. # 1 für 19/02/2021

10 / 14

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

ATE(mix) oral = 36.689,7 mg/kg

ATE(mix) dermal = ∞

ATE(mix) inhal = ∞

(a) akute Toxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(b) Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Ätzendes Produkt: führt zu ernsthaften Verätzungen der Haut und Verletzungen der Augen.

(c) schwere Augenschädigung/-reizung: Ätzendes Produkt: führt zu ernsthaften Verätzungen der Haut und Verletzungen der Augen. - Bei Kontakt mit den Augen verursacht das Produkt ernsthafte Schäden wie eine Trübung der Hornhaut oder Verletzungen der Iris.

(d) Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(e) Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(f) Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(g) Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(h) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) einmalige Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(i) spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT) wiederholte Exposition: SODIUM HYPOCHLORITE: NOAEL: 50 mg / kg Körpergewicht / Tag (Ratte, oral, systemische Wirkungen, OECD 408)

AMINES, C12-C14 (EVEN NUMBERED) -ALKYLDIMETHYL, N-OXIDES: NOAEL: 88 mg / kg Körpergewicht / Tag (Ratte, oral, systemische Wirkungen, OECD 408)

LOAEL: 0,0045 mg / cm³ (Maus, Haut, lokale Effekte, OECD 411)

(j) Aspirationsgefahr: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

SODIUM HYPOCHLORITE:

Reizt die Haut und die Atemwege. Verursacht schwere Augenschäden.

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht)= 1100

LD50 Dermal (Ratte oder Hase) (mg/kg Körpergewicht)= 20000

CL50 Inhalation (Ratte) Dampf/Staub/Nebel/Rauch (mg/l/4h) oder Gas (ppmV/4h)= 10,5

AMINES, C12-C14 (EVEN NUMBERED) -ALKYLDIMETHYL, N-OXIDES:

Hautreizend. Verursacht schwere Augenschäden.

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht)= 1064

LD50 Dermal (Ratte oder Hase) (mg/kg Körpergewicht)> 2000

SODIUM HYDROXIDE:

LD50 (Ratte) oral (mg/kg Körpergewicht)= 1350

LD50 Dermal (Ratte oder Hase) (mg/kg Körpergewicht)= 1350

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

SODIUM HYPOCHLORITE:

Akute und chronische Fischtoxizität:

LC50: 0,06 mg / l (Süßwasserfisch, 96 h)

LC50: 0,032 mg / l (Salzwasserfisch, 96 h)

NOEC: 0,04 mg / l (Salzwasserfisch, 28d)

SICHERHEITSDATENBLATT

FLUX GREEN GEL

Ausgestellt 18/02/2021 - Rel. # 1 für 19/02/2021

11 / 14

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

Wirbellose Wassertiere mit akuter und chronischer Toxizität:

EC50: 0,035 mg / l (wirbellose Süßwassertiere, Ceriodaphnia dubia, 48 h)

EC50: 0,026 mg / l (Salzwasser-Wirbellose, Crassostrea virginica, 48 h)

NOEC: 0,007 mg / l (wirbellose Salzwasser-Wirbeltiere)

Akute und chronische Toxizität Algen und Cyanobakterien:

EC50: 0,05 mg / l (Süßwasseralgen, 73 h, OECD 201)

NOEC: 0,002 mg / l (Süßwasseralgen, 73 h, OECD 201)

Akute chronische Toxizität von Wasserpflanzen:

EC50: 0,1 mg / l (Pints Süßwasser, Myriophyllum spicatum, 4d)

NOEC: 0,02 mg / l (Süßwasserpflanzen, Myriophyllum spicatum, 4d)

Mikroorganismen mit akuter und chronischer Toxizität:

EC50: 77,1 mg / l (Mikroorganismen, 3 h, OECD 209)

NOEC: 46,9 mg / l (Mikroorganismen, 3 Stunden, OECD 209)

Akute Toxizität M-Faktor = 10

AMINES, C12-C14 (EVEN NUMBERED) -ALKYLDIMETHYL, N-OXIDES:

Akute und chronische Fischtoxizität:

LC50: 2,67 mg / l (Süßwasserfisch, 96 h)

NOEC: 0,42 mg / l (Süßwasserfisch, 302d)

Wirbellose Wassertiere mit akuter und chronischer Toxizität:

EC50: 3,1 mg / l (wirbellose Süßwassertiere, Daphnia magna, 48 h)

NOEC: 0,7 mg / l (wirbellose Süßwassertiere, Daphnia magna, 21d)

Akute und chronische Toxizität Algen und Cyanobakterien:

EC50: 0,143 mg / l (Süßwasseralgen, 72 h)

NOEC: 0,067 mg / l (Süßwasseralgen, 28d)

Chronische Toxizität Mikroorganismen:

NOEC: 24 mg / l (Bakterien, 18 h)

SODIUM HYDROXIDE:

Akute Fischtoxizität:

LC50: 35 - 189 mg / l (Fisch, Leuciscus idus melanotus, 96 h)

Wirbellose Wassertiere mit akuter und chronischer Toxizität:

EC50: 30 - 1000 mg / l (wirbellose Süßwassertiere, 48 Stunden)

Das Produkt gilt als gefährlich für die Umwelt, da es bei direktem Kontakt für Wasserorganismen sehr giftig ist.

Das Produkt gilt als gefährlich für die Umwelt, da es bei direktem Kontakt für Wasserorganismen giftig ist.

Verwendung gemäß bewährter Arbeitspraktiken zur Vermeidung von Umweltschäden.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

AMINES, C12-C14 (EVEN NUMBERED) -ALKYLDIMETHYL, N-OXIDES:

Leicht biologisch abbaubar sowohl in Gewässern als auch in Böden und Sedimenten.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

SODIUM HYPOCHLORITE:

Basierend auf dem Log Kow wird keine Bioakkumulation erwartet

SICHERHEITSDATENBLATT

FLUX GREEN GEL

Ausgestellt 18/02/2021 - Rel. # 1 für 19/02/2021

12 / 14

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

Log Kow = -3,4

AMINES, C12-C14 (EVEN NUMBERED) -ALKYLDIMETHYL, N-OXIDES:

Es hat ein geringes Bioakkumulationspotential basierend auf log Kow <3

12.4. Mobilität im Boden

Hinsichtlich der enthaltenen Substanzen:

SODIUM HYPOCHLORITE:

Die Absorption von Hypochlorsäure an Aerosolpartikeln, die Verflüchtigung von Wasser zu Luft und die Absorption von Hypochlorit zu Boden sind sehr gering. Daher verbleibt das Hypochlorit in der wässrigen Phase, wo es sehr schnell zu Chlorid abgebaut wird.

AMINES, C12-C14 (EVEN NUMBERED) -ALKYLDIMETHYL, N-OXIDES:

Die Substanz ist in der Atmosphäre kaum dispergiert. Es absorbiert in den Boden, suspendierte Feststoffe und Sedimente im Wasser.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Kein PBT/vPvB-Inhaltsstoff vorhanden.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine Daten verfügbar.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Beeinträchtigungen

Verordnung (EC) Nr 2006/907 – 2004/648

Mehr Informationen:

Der (die) Tensidgehalt (e) in dieser Zubereitung entspricht (entsprechen) den Kriterien der biologischen Abbaubarkeit gemäß der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien. Alle unterstützenden Daten stehen den zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten zur Verfügung und werden, sofern sie dies wünschen oder auf Antrag eines Herstellers der Formulierung, die genannten Behörden zur Verfügung stellen.

ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Die Abfallschlüsselnummer OTRif/OLTRif

SCHWEIZ:

06 02 04 [S] Natrium- und Kaliumhydroxid

15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

15 01 10 [S] Verpackungen, die Rückstände von Stoffen oder Sonderabfällen mit besonders gefährlichen Eigenschaften enthalten oder durch Stoffe oder Sonderabfällen mit besonders gefährlichen Eigenschaften verunreinigt sind

Verwenden Sie leere Behälter nicht weiter. Entsorgen Sie sie entsprechend der geltenden Richtlinien. Jeglicher Rest des Produkts sollte den geltenden Richtlinien entsprechend nach Rücksprache mit den autorisierten Betrieben entsorgt werden.

Erholen Sie sich nach Möglichkeit. Zu Sondermüllanlagen senden oder unter kontrollierten Bedingungen verbrennen.

Beachten die geltenden regionalen oder nationalen Bestimmungen.

SICHERHEITSDATENBLATT

FLUX GREEN GEL

Ausgestellt 18/02/2021 - Rel. # 1 für 19/02/2021

13 / 14

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR/RID/IMDG/ICAO-IATA: 1719



Unter Berücksichtigung folgender Eigenschaften vom ADR ausgenommen:
Kombinationsverpackungen: pro Innenverpackung 5 L pro Verpackung 30 Kg
Innenverpackungen eingeschweißt oder auf Tablett in Dehnfolie verpackt: pro Innenverpackung 5 L pro Verpackung 20 Kg

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID/IMDG: LIQUIDO ALCALINO CAUSTICO N.A.S. (IPOCLORITO DI SODIO, Natriumhydroxid)
ADR/RID/IMDG: ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Natriumhypochloritlösung)
ICAO-IATA: CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (SODIUM HYPOCHLORITE)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID/IMDG/ICAO-IATA: Klasse: 8
ADR/RID/IMDG/ICAO-IATA: Kennzeichnung: 8+Ambiente
ADR: Tunnelbeschränkungscode : E
ADR/RID/IMDG/ICAO-IATA: Mengenbegrenzung : 5 L
IMDG - EmS : F-A, S-B

14.4. Verpackungsgruppe

ADR/RID/IMDG/ICAO-IATA: III

14.5. Umweltgefahren

ADR/RID/ICAO-IATA: Das Produkt ist umweltgefährdend.
IMDG: Meeresgewässer verunreinigender Stoff: Ja

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Die Waren müssen von Fahrzeugen befördert werden, die für die Beförderung gefährlicher Güter gemäß der aktuellen Ausgabe der ADR-Anforderungen und der geltenden nationalen Vorschriften zugelassen sind.
Die Ware muss in der Originalverpackung sein, jedoch in Verpackungen aus Materialien, die gegen ihren Inhalt resistent sind und bei diesen gefährlichen Reaktionen nicht entstehen können. Personen, die gefährliche Güter be- und entladen, müssen auf die Risiken dieser Stoffe vorbereitet sein, die in Notsituationen eingenommen werden müssen.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht für den Massenguttransport vorgesehen.

ABSCHNITT 15. Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Besondere Bestimmungen:

Reglementierung der Schweiz: Verordnung über konform Reduziertes Risiko verbunden Chemical Products, (ChemRRV) SR 814.81

Verordnung (EG) n. 1907/2006 (REACH) Verordnung (EC) n. 1272/2008 (CLP) Verordnung (EC) n. 878/2020 (Anforderungen für die Erstellung von Sicherheitsdatenblättern), Verordnung (EC) n.790/2009, die Richtlinie 96/82/EG geänderten Fassung.

Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 - deutlich wassergefährdend

Einstufung auf Komponentenbasis nach Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe (VwVwS) vom 27. Juli 2005

SICHERHEITSDATENBLATT

FLUX GREEN GEL

Ausgestellt 18/02/2021 - Rel. # 1 für 19/02/2021

14 / 14

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

Seveso Kategorie:
E1 - UMWELTGEFAHREN

VERORDNUNG (EU) Nr. 1357/2014 - abfälle:
HP8 - ätzend
HP14 - ökotoxisch

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Die Bezugsquelle hat keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16. Sonstige Angaben

16.1. Weitere Informationen

Darlegung der unter Punkt 3 bezeichneten Gefahrenhinweise
H290 = Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H314 = Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H318 = Verursacht schwere Augenschäden.
H400 = Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410 = Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H302 = Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 = Verursacht Hautreizungen.
H411 = Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Klassifizierung basierend auf den Daten aller Komponenten des Gemischs

Normative Verweise:
Verordnung 1907/2006 EG
Verordnung 1272/2008 CE
Verordnung EG 878/2020

Literaturangaben und Datenquellen:
SAX 12 Ed Van Nostrand Reinhold
MERCK INDEX 15 Ed
ECHA: European Chemicals Agency (<https://echa.europa.eu/it/information-on-chemicals>)
OSHA: European Agency for Safety and Health at Work
IARC: International Agency for Research on Cancer
IPCS: International Programme on Chemical Safety (Cards)
NIOSH: Registry of toxic effects of chemical substances (1983)
ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists
TOXNET: Toxicology Data Network
WHO: World Health Organization
CheLIST: Chemical Lists Information System
GESTIS: International Limit Value (<https://limitvalue.ifa.dguv.de/>)

Akronyme:

- ACGIH: American Conference of Governmental Industrial Hygienists
- ADR: Accord Européen Relatif au Transport International des Marchandises Dangereuses par Route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
- CLP: Classification, Labelling and Packaging (Klassifizierung, Kennzeichnung und Verpackung)
- CSR: Chemical Safety Report (Stoffsicherheitsbericht)
- DNEL: Derived No Effect Level (abgeleitetes Null-Effekt-Niveau)
- EC Effective Concentration (effektive Konzentration)
- IATA International Air Transport Association
- IMDG International Maritime Dangerous Goods
- LC Lethal Concentration (letale Konzentration)
- LD Lethal Dose (letale Dosis)
- PBT: Persistent, Bio accumulative and Toxic (persistent, bioakkumulierbar und toxisch)

SICHERHEITSDATENBLATT

FLUX GREEN GEL

Ausgestellt 18/02/2021 - Rel. # 1 für 19/02/2021

15 / 14

Gemäß der Verordnung (EU) 2020/878

-
- PNEC: Predicted No Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)
 - STEL: Short Term Exposure Limit (Grenzwert für Kurzzeitexposition)
 - SVHC: Substance of Very High Concern (besonders besorgniserregender Stoff)
 - TLV: Threshold Limit Value (Schwellengrenzwert)
 - TWA: Time Weighted Average (zeitgewichteter Durchschnitt)
 - vPvB: very Persistent, very Bioaccumulative and toxic (sehr persistent, sehr bioakkumulierbar und toxisch)

HINWEISE FÜR ANWENDER:

Die Informationen in diesem Datenblatt basieren auf unserem eigenen Wissen über den Zeitpunkt der Fertigstellung der Anforderungen an die Sicherheit, Gesundheit, Umweltschutz und die ordnungsgemäße Verwendung des Produkts.

Der Benutzer muss sich der möglichen Risiken verknüpft werden des Produkts, das andere zu verwenden, als für die das Produkt geliefert wird.

Der Fall nicht in irgendeiner Weise entschuldigen Sie den Benutzer aus der Kenntnis und Anwendung alle Vorschriften seine Tätigkeit zu steuern.

Der Satz von Regeln erwähnt wird einfach dazu, den Benutzer zu helfen, seine Verpflichtungen bei der Verwendung von gefährlichen Produkten zu erfüllen.

Dies entbindet den Anwender nicht von sicherzustellen, dass andere Verpflichtungen als die genannten zu der Haltung und Verwendung des Produkts, von denen gelten könnte allein verantwortlich.

*****Dieses Blatt annulliert und ersetzt alle vorhergehenden Ausgabe.
